

Datenschutzerklärung für Marktforschungsstudien und Kundenzufriedenheitsbefragungen der Ipsos-Gruppe in Deutschland

Die Ipsos Gruppe („Ipsos“) nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Im Folgenden informieren wir Sie daher über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Marktforschungsstudie/Kundenzufriedenheitsbefragung („Studie“), an der Sie teilnehmen. Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

1. Über Ipsos

Die im Jahr 1975 gegründete Ipsos Gruppe ist das drittgrößte globale Marktforschungsunternehmen. Wir betreuen in unseren Niederlassungen in 89 Ländern weltweit mehr als 5000 Kunden. In Deutschland hat Ipsos insgesamt fünf Gesellschaften:

die Ipsos GmbH,

die Ipsos Loyalty GmbH,

die Ipsos Operations GmbH,

die trendtest GmbH

und die Ipsos Bahnreisenforschung GmbH.

Diese Datenschutzerklärung gilt für die Studien aller genannten Unternehmen von Ipsos in Deutschland.

2. Verantwortliche Stelle

Wir danken Ihnen für die Teilnahme an der von Ipsos durchgeführten Studie. Wer die verantwortliche Stelle für Ihre konkrete Studie ist, finden Sie in der „**Datenschutz-Übersicht**“.

3. Personenbezogene Daten

Ipsos hält sich strikt an das geltende deutsche und das europäische Datenschutzrecht. Dieses gewährleistet den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Dazu gehören etwa Name, Anschrift, Alter, Telefonnummer oder Mailadresse.

4. Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten

Ipsos nutzt Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung der Studie. Umfang, Zwecke und die Rechtsgrundlagen für die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind in der „Datenschutz-Übersicht“ für diese Studie detailliert beschrieben. Es findet keine Datenerhebung oder

-verarbeitung statt, die dort nicht genannt ist. Sollte Ipsos Ihre personenbezogenen Daten im Einzelfall für andere als die genannten Zwecke verwenden wollen, wird Ipsos Sie vorab informieren und – sofern einschlägig – um Ihre Einwilligung ersuchen. Ohne Rechtsgrundlage wird keine Nutzung der Daten für einen anderen als den angegebenen Zweck erfolgen.

5. Erhebung von personenbezogenen Daten aus anderen Quellen

In folgenden Situationen ist es möglich, dass wir Daten verarbeiten, die von anderen Stellen von oder über Sie erhoben worden sind:

- a) Verknüpfung von Daten: Je nach Studie kann es nötig sein, die bei Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten zur Erreichung des Studienzwecks mit solchen Daten zu verknüpfen, die wir an anderer Stelle über Sie erhoben haben (z.B. über Apps oder soziale Medien). Sofern dies in der konkreten Studie relevant ist, werden wir Sie konkret darüber informieren, welche Daten wir an welcher Stelle über Sie erheben. Diese Erhebung geschieht selbstverständlich nur dann, wenn Sie uns hierfür Ihre Einwilligung geben.
- b) Adressenkauf: Soweit Ipsos Ihre Kontaktdaten von einem Dritten erhalten hat, geschah dies im Rahmen der Datenschutzbestimmungen des Übermittlers und ausschließlich aufgrund einer Rechtsgrundlage des DSGVO, in der Regel aufgrund Ihrer Einwilligung. Wir verpflichten die übermittelnde Stelle, Sie entsprechend im Voraus zu informieren. Alternativ informieren wir Sie über den Erhalt der Daten und geben Ihnen die gesetzlich vorgeschriebenen Informationen.

6. Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte

Grundsätzlich werden Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weitergegeben. Unsere Auftraggeber erhalten in der Regel nur eine anonymisierte oder pseudonymisierte Auswertung der Studie. In bestimmten Fällen kann es jedoch sein, dass auch personenbezogene Daten an Dritte weitergegeben werden, wobei hier die Vorgaben des Datenschutzes genau eingehalten werden. Ipsos legt größten Wert darauf, dass alle nötigen rechtlichen und technischen Schritte zur Sicherheit Ihrer Daten ergriffen werden:

a) **Weitergabe an unseren Auftraggeber**

Ob und wenn ja, welche Ihrer personenbezogenen Daten an den Auftraggeber der Studie weitergegeben werden, ergibt sich aus der „**Datenschutz-Übersicht**“ der jeweiligen Studie.

b) **Weitergabe innerhalb der Ipsos-Gruppe**

Eine Weitergabe der Daten innerhalb der Unternehmen der Ipsos-Gruppe erfolgt nur dann, wenn dies zwingend nötig ist, um die Studie durchzuführen. Zwischen allen Gesellschaften der Ipsos-Gruppe gibt es zu diesem Zweck Verträge, die den rechtmäßigen Umgang mit personenbezogenen Daten zum Gegenstand haben und in denen auch Maßnahmen zur Datensicherheit vereinbart werden.

c) **Weitergabe an externe Dienstleister:**

Im Einzelfall werden personenbezogene Daten an externe Dienstleister weitergegeben, um die Studie durchzuführen. In diesen Fällen schließen wir neben Verschwiegenheitsvereinbarungen auch Verträge über die Auftragsverarbeitung nach den gesetzlichen Vorgaben und kontrollieren deren Einhaltung. So stellen wir sicher, dass die Daten nur für den vereinbarten Zweck verwendet und nicht unbefugt genutzt werden.

7. Internationale Übermittlung personenbezogener Daten

Grundsätzlich werden Ihre personenbezogenen Daten nur innerhalb der EU bzw. des EWR verarbeitet. In Einzelfällen kommt aber eine Datenübertragung in ein sog. Drittland in Betracht. Werden personenbezogene Daten an andere Ipsos-Gesellschaften übertragen, so haben wir die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen durch den Abschluss der von der Europäischen Kommission erlassenen Standardvertragsklauseln sichergestellt. Auch mit unseren Auftraggebern und Dienstleistern schließen wir im Falle einer Übertragung von personenbezogenen Daten außerhalb der EU/des EWR vorab einen Vertrag mit den EU-Standardvertragsklauseln ab.

8. Verarbeitung personenbezogener Daten von Minderjährigen

Grundsätzlich richten sich unsere Online-Studien nur an Befragte ab 16 Jahre. Diese können ohne Zustimmung ihrer Erziehungsberechtigten an Studien teilnehmen. Sofern sich eine Studie im Ausnahmefall zumindest auch an Teilnehmer unter 16 Jahre richtet, so werden wir die nötigen gesetzlichen Voraussetzungen schaffen. Diese entnehmen Sie bitte der „**Datenschutz-Übersicht**“.

Wenn wir davon Kenntnis erlangen, dass ein Kind ohne Vorliegen der nötigen Rechtsgrundlage an einer Studie teilgenommen hat, dann löschen wir die Daten umgehend.

9. Verarbeitung sensibler Daten

Es ist in Einzelfällen möglich, dass im Rahmen der Studie sog. sensible Daten erhoben und verarbeitet werden. Dabei handelt es sich um personenbezogene Daten über die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, die Gewerkschaftszugehörigkeit, genetische Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder zur sexuellen Orientierung einer Person. Wir erheben und verarbeiten sensible Daten nur, wenn Sie diese öffentlich bekannt gemacht haben oder alternativ bei Vorliegen Ihrer ausdrücklichen Einwilligung.

10. Datensicherheit

Die Ipsos Gruppe legt größten Wert auf die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten. Wir treffen alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen, um Ihre Daten vor unbefugtem Zugriff und zweckfremder Nutzung zu schützen.

11. Ihre Betroffenenrechte

Widerrufsrecht (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Sie haben das Recht, jederzeit eine einmal erteilte Einwilligung uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO): Sie können jederzeit Auskunft verlangen über die von Ihnen gespeicherten Daten, dazu gehören insbesondere auch die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling; ggf. können Sie

auch aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Sie haben das Recht, unverzüglich die Vervollständigung oder Berichtigung der personenbezogenen Daten zu verlangen, die wir von Ihnen gespeichert haben.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO): Sie können jederzeit die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn

- Die Daten für den Zweck, zu dem sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind,
- Sie Ihr Recht auf Widerspruch ausüben,
- Die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung basiert, Sie diese widerrufen haben und es keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung gibt,
- die personenbezogenen Daten auf unrechtmäßige Weise verarbeitet wurden.

Das Lösungsrecht besteht nicht, soweit die Verarbeitung nicht zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO): Soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, wir jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen;

Datenportabilität (Art. 20 DSGVO): Auf Anfrage stellen wir Ihnen Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format bereit bzw. übermitteln sie an einen anderen Verantwortlichen. Dies unter der Voraussetzung, dass die Verarbeitung auf Ihrer personenbezogenen Daten technisch möglich ist und auf Ihrer Zustimmung basiert bzw. für die Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist;

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO): Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf berechtigten Interessen beruht, haben Sie das Recht, der Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, zu widersprechen. Die Verarbeitung wird dann gestoppt, sofern wir keine zwingenden schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen. Eine Ausnahme gilt auch dann, wenn die Daten der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO): Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder unseres Geschäftssitzes wenden. Die für Ipsos zuständigen Aufsichtsbehörden sind:

Für die Ipsos GmbH, die Ipsos Operations GmbH und die Ipsos Loyalty GmbH: Der Hamburger Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Klosterwall 6 (Block C), 20095 Hamburg, www.datenschutz-hamburg.de

Für die Trend.Test GmbH: Die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstraße 219, 10969 Berlin, www.datenschutz-berlin.de

Für die Ipsos Bahnreisenforschung GmbH: Das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Postfach 606, 91511 Ansbach, www.lda.bayern.de

12. Speicherfristen

Wir löschen die zu Marktforschungszwecken erhobenen personenbezogenen Daten, sobald diese nicht mehr benötigt werden. In besonderen Fällen können jedoch auch gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. In diesen Fällen löschen wir die Daten nach Ablauf dieser Frist.

13. Änderung der Datenschutzerklärung

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung bei Bedarf zu ändern oder an veränderte Gegebenheiten anzupassen. Diese Datenschutzinformation hat den Stand 23.05.2018.

Datenschutz-Übersicht für die Studie Messsystem Nachsendeauftrag (NSA)

1. Wer ist die verantwortliche Stelle?

Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts ist:
Ipsos GmbH, Sachsenstr. 6, 20097 Hamburg
<https://www.ipsos.com/de-de>

Deren Datenschutzbeauftragter ist Sandro Matzke, Sandro.Matzke@ipsos.com

2. Welche Daten werden erhoben/verarbeitet?

Für die Durchführung der Studie werden folgende personenbezogene Daten von Ihnen erhoben bzw. verarbeitet:

Name, Adresse (bisherige und neue), Mailadresse, Geschlecht, Telefonnummer (Angabe freiwillig); Nummer Ihres Nachsendeauftrags; Informationen zu Ihrem Briefkasten, Punktekonto zur Einlösung von Prämien bei Ipsos, E-Mail-Kommunikation mit Ipsos Qualitätsforschung, Zulassungskriterien (Mindestalter 18 Jahre, Briefkasten mit Namen an Ihrer privaten Wohnanschrift für die gesamte Post, tägliche persönliche Leerung; Internetzugang; NICHT Mitarbeiter der Deutschen Post AG bzw. eines anderen Zustelldienstes, ggf. Bestätigung zum Empfang von Testbriefen für Ihre Firma; Akzeptanz der Datenschutzerklärung).

Selbstverständlich steht es Ihnen jederzeit frei, ob Sie diese Angaben machen möchten oder nicht. Es entsteht Ihnen kein Nachteil, wenn Sie die Angaben nicht machen möchten.

3. Was ist der Zweck der Datenerhebung?

Zweck der Datenerhebung und -verarbeitung ist die Durchführung von flächendeckenden Qualitätskontrollen hinsichtlich der Zustellung von Postsendungen nach einem Umzug und der Erteilung eines Nachsendeauftrags im Auftrag der Deutsche Post AG. Hierzu werden die personenbezogenen Daten zum frühestmöglichen Zeitpunkt von den Befragungsdaten getrennt. Die Befragungsdaten werden dadurch pseudonymisiert.

4. Was ist die Rechtsgrundlage der Datenerhebung?

Rechtsgrundlage für die Studie ist die Einwilligung, die Sie gegenüber der verantwortlichen Stelle abgegeben haben. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie diese Einwilligung jederzeit gegenüber der verantwortlichen Stelle widerrufen können. Die Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 1.

5. Wer ist Empfänger der personenbezogenen Daten?

Ihre personenbezogenen Daten verbleiben bei der Ipsos GmbH als durchführendes Institut.

Die Ipsos GmbH setzt durch Auftragsdurchführung vereinzelt Subunternehmer ein, die zur Erfüllung ihrer Aufgaben auch mit personenbezogenen Daten arbeiten. Mit diesen Subunternehmern bestehen entsprechende Verträge, so dass die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben garantiert werden.

Wenn Sie Ihre Incentive-Punkte in eine Prämie eintauschen, wird Ihre Empfangsadresse dem Prämiendienstleister mitgeteilt.

6. Findet eine Datenübertragung in ein Drittland statt?

Personenbezogene Daten von Teilnehmern mit Wohnsitz in der EU werden nicht in ein Drittland übermittelt. Wir arbeiten mit Partnern in Deutschland, den Niederlanden, der Schweiz und Großbritannien.

7. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten werden bis zu 12 Monate nach Ende der Panelteilnahme aufbewahrt bzw. bis zum Ablauf der Garantie von Prämienartikeln.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Rechte als betroffene Person in der „Datenschutzerklärung für Marktforschungsstudien/Kundenzufriedenheitsbefragungen von Ipsos in Deutschland“ detailliert beschrieben sind.